

Die Universität Siegen ist mit knapp 20.000 Studierenden, ca. 1.300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Technik und Verwaltung eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

Im Sonderforschungsbereich 1187 „Medien der Kooperation“ sind im Teilprojekt „Kooperative Herstellung von Nutzerautonomie im Kontext der alternden Gesellschaft“ zwei Stellen

einer wissenschaftlichen Hilfskraft mit Bachelorabschluss (WHB)

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 7,5 Stunden in der Woche oder

einer studentischen Hilfskraft

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 9,5 Stunden in der Woche bis 31.12.2019 zu besetzen.

Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertrags-gesetzes.

Das Teilprojekt „Kooperative Herstellung von Nutzerautonomie im Kontext der alternden Gesellschaft“ beschäftigt sich mit der praxisbasierten Gestaltung innovativer IT-Artefakte für die alternde Gesellschaft. Generell steht die Untersuchung der Nutzung und Aneignung digitaler Medien durch technikferne ältere Menschen im Fokus. Mittels ethnographischer Forschungsmethoden werden Alltagspraktiken innerhalb des sozialen Umfelds von älteren Menschen erhoben und analysiert und mit den Forschungspartner-/innen gemeinsam reflektiert unter Berücksichtigung von Ansätzen des Participatory Design.

Aufgaben:

- Literatur-/ Internetrecherche
- Unterstützung bei der Datenerhebung und –analyse
- Transkription und Auswertung der Daten
- Aufbereitung der Daten und Analyseergebnisse für Publikationen
- Unterstützung in der Durchführung von Participatory Design-Workshops

Bewerber/-innen sollten im Idealfall mehrere der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Studium der Wirtschaftsinformatik, Human-Computer-Interaction, Sozialwissenschaften, Medienwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Spaß an langfristiger Beteiligung an Teamarbeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben
- Fundierte Kenntnisse in qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (sowohl auf der theoretischen als auch auf der praktischen Ebene)

- Umfangreiche Kenntnisse in Literaturdatenbankrecherchen
- Erfahrung in bzw. Interesse für Forschung im Bereich Technikethnographie/
empiriebasiertes Technikdesign
- Gute Englischkenntnisse

Auskunft erteilt Martin Dickel, E-Mail: martin.dickel@uni-siegen.de

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte spätestens bis zum 21.06.2018 an martin.dickel@uni-siegen.de.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-siegen.de.